

Die drey
Negel
Jesu.

Emerius
von Trier.

Der beß gemarterten gottes verlögnen wirt. Der Kaiser in
meinem namen soll sein. derselb wirt mich an dir rechnen.
Vnd da dasselbig zaichen beschah do stiftt die fraw ain kir-
chen vnd ain münster an dieselben stat. vnd füret das
kreuz mit ir haim vnd beklaidet es mit gold vnd edelm ge-
stain. Judas ließ sich tauffen. vnd der bischoff hieß yn
Cirtabus. Darnach starb der bischoff vnd die künigin satz
yn zu ainem bischoff gen Jerusalem. Er ward der welt
gar lieb. Da bat die künigin den bischoff das er ir hülff
umb die drei negel die Jhesu durch hend vnd füß wurden
geschlagen. Do der bischoff ir gebet erhört do nam er zu
ym die priester schafft vnd fur von stund an gen Cauariam.
sein gebet hub er an vnd bat got von himelreich mit gan-
zem ernst vnd andacht. das er ym zaigte die drei negel.
Da er das gebet volbracht het do erschain ym ain liecht
an der selben stat. do die drei negel lagent. vnd do Cir-
tabus die fand do ward er von herzen fro vnd kam zu der
künigin helena. die macht gar ain köstlichen peutel darein
sie die negel legen wolt. Vnd macht ain brieff für das
gophaus das es allweg frid solt hon in allen kriegem vnd
solt got darin gelobt vnd geert werden. Da sie nun het
geschafft weiß sie begehret het do fur sie wider gen Rom vnd
ward gar hübsche ordnung von ir angefangen. In den
zeiten was ain herz zu Bissena in der stat des nam was
Emerius den besant Helena wann sie het von ym gehört
wie das er von teutschen landen wär vnd fragt yn von
wannen er wär. Er sagt ir er wär von trier vnd wär mit
dem Margrafen hinein kumen. vnd het vier sün vnd ain
tochter. sein weib hieß Marina vnd sein geschlecht von
Marpach. vnd der zwölff geschlecht ainer von Trier. Da
fraget sie yn ob er ain crist wäre. Ja sprach er. Do bat
sie yn gar tür das er in teutsche land züg vnd ir ain stat
erwelte da sie das loblich heilitumm ain tail hinschickte do
es geert wurd. Emerius was ir willig vnd gehorsaz vnd
zoch aus vnd besach manig end. Zulestt kam er in Schwab-
hen